

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum / David Hall [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Flußlandschaft mit Gebirge und einer Stadt</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-00342</p>
--	---

Beschreibung

Die »Flusslandschaft« greift die Bildtradition idealer Rheinlandschaften auf. Im Mittelgrund fügen sich in ein Tal mit einem Flusslauf Städte und Burgen ein. Im rechten Vordergrund erscheint eine Anhöhe mit einer Baumgruppe. Rechts im Hintergrund erhebt sich ein Gebirge.

Das Gemälde wurde bislang als Arbeit des älteren Schütz angesehen [...]. Die malerische Ausführung ist jedoch deutlich flüchtiger und bleibt in vielen Partien unbestimmt. An verschiedenen Stellen sind durchgedrückte Konturlinien zu sehen, die auf eine mechanische Übertragung der Motive, vielleicht nach einer Zeichnung oder Pausen, schließen lassen. Es dürfte sich um das Werk eines unbekannten, wohl zeitgenössischen Nachahmers handeln.

Erworben wohl 1889 in der Kunsthandlung F. A. C. Prestel, Frankfurt a. M.

Ausführliche Beschreibung

Historische Zuschreibung:

Christian Georg Schütz d. Ä. (1718-1791) (nach: Michaelis 1982)

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

22,9 x 29,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Nachahmer des Christian Georg Schütz d. Ä.
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Christian Georg Schütz (der Ältere) (1718-1791)
	wo	

Schlagworte

- Flusslandschaft
- Gebirge
- Gemälde
- Malerei

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 282, S. 256-257
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 217, S. 136